

# WEITERBILDUNG DEESKALATIONS- TRAINER:IN GEWALT UND RASSISMUS



## Ein besonderes Angebot für

- Pädagogen:innen
- Sozialarbeiter:innen
- Erzieher:innen
- OGS-Mitarbeiter:innen
- Lehrer:innen
- Polizisten:innen



Evangelisches  
Erwachsenenbildungswerk  
Westfalen und Lippe e.V.



GEWALTAKADEMIE VILLIGST



evangelische  
erwachsenenbildung  
im kirchenkreis hamm

FORTBILDUNGSREIHE • APRIL BIS SEPTEMBER 2023 • TAGUNGSSTÄTTE CALDENHOF

# WEITERBILDUNG DEESKALATIONS- TRAINER:IN GEWALT UND RASSISMUS

In Kooperation mit der GewaltAkademieVilligst (GAV) bieten wir ab April 2023 eine Ausbildung Deeskalationstrainer:in Gewalt und Rassismus an. **Ziel eines Deeskalationstrainings ist es, sich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu verständigen, damit diese möglichst mit allen Sinnen begreifen, erfahren und verstehen, was Sinn macht, Wert hat, als Regel taugt und deshalb für alle gelten soll und kann. Die Ausbildung wird in Kooperation mit zertifizierten Lehrtrainer:innen der Gewalt-AkademieVilligst (GAV) stattfinden.**

Unsere gemeinsame pädagogische Grundhaltung ist es, dass Teilnehmende selbst herausfinden sollen, was gut oder schlecht für sie ist, damit sie auf Gewalt und Rassismus als scheinbare Lösung nicht zurückgreifen müssen.

**Unsere handlungsorientierte Ausbildung ermöglicht Dir eine persönliche Reflexion und die individuelle Stärkung im Umgang mit Konflikten und Gewalt.**

**Was erreichen wir mit Dir zusammen?**

- Wege der aktiven Gewaltlosigkeit beschreiten
- Gewalt und Rassismus erkennen und bearbeiten
- Auf Rechtfertigung von Gewalt und Rassismus verzichten
- Lernen durch Trainings in der Gruppe
- Reflektion und Umsetzung im Alltag und in der Gesellschaft



**Dein Nutzen?** „Du hast einfach ein anderes Standing“. Die praktischen Anteile bieten Dir die Möglichkeit, Dich bei Übungen und Moderation vor einer Gruppe auszuprobieren, Feedback zu erhalten und konstruktiv und kreativ den Umgang mit Gruppen zu erlernen bzw. Dein persönliches Verhaltensrepertoire zu erweitern. **Du entwickelst im Laufe der Ausbildung eine reflektierte Haltung zum Thema Gewalt und Rassismus und lernst darauf aufbauend qualifiziert eigenverantwortliche Trainings anzubieten.**

**Hierunter fallen Angebote mit den Schwerpunkten:**

- Soziales Training
- Deeskalationstraining
- Gewalt- und Rassismus-Training zur Prävention und Intervention in pädagogischen Settings (KiTa, Schule, Erwachsenenbildung und berufliche Weiterbildung)

**Was bietet Dir die Weiterbildung noch?**

- Stärkung der individuellen Kompetenzen
- Qualifizierung, um ein breites Methoden- und Praxisrepertoire einzusetzen
- Konkrete Beratung und Reflexion zur Realisierung Deines eigenen Trainingsprogramms
- Kollegiale Beratung und ein aktives Netzwerk
- Coaching auf dem Weg zu Deiner Trainingsarbeit
- Bescheinigung Deiner erfolgreichen Teilnahme mit dem Zertifikat „Villigster Deeskalationstrainer/in Gewalt und Rassismus“ in Verbindung mit dem Zertifikat des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V.

**Diese Weiterbildung ist für Pädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Erzieher:innen, OGS-Mitarbeiter:innen, Lehrer:innen, Polizisten:innen und Menschen, die ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.**

## Was erwarten wir von Dir?

Voraussetzung für Deine Teilnahme an der Weiterbildung ist eine vierjährige berufliche oder berufsadäquate (ehrenamtliche) Praxis in der Arbeit mit Menschen zu sozialen Themen.

- Teilnahme an allen Weiterbildungsmodulen (Nachholtermine sind regional ggf. möglich)
- Bereitschaft, Dich auf Methoden, Selbsterfahrung und Reflexion einzulassen.
- Eigenverantwortliches Arbeiten in der Interventionsgruppe.
- Durchführung Deines eigenen zweitägigen Mustertraining mit schriftlicher Ausarbeitung.
- Kollegiale Beobachtung eines weiteren Mustertrainings.
- Aktive Mitarbeit in der Weiterbildungsgruppe (z. B. durch Protokolle und Übungsbeschreibungen)

## AUFBAU UND ZEITAUFWAND IN DER WEITERBILDUNG

**Gesamtumfang der zeitlichen Investition in die Weiterbildung:**  
ca. 25 Tage



## SEMINARARBEIT

Seminar-, Lehrtraining- und Workshoptage starten jeweils um 9:00 Uhr und enden gegen ca. 17:00 Uhr. Alle Tage finden in der Tagungsstätte Caldenhof in Hamm statt.

### MODUL 1: 2 TAGE

**WAS:** Kennenlernen, Soziales Lernen, Erfahrungen und Grundhaltung, Thema Rassismus

**WANN:** 20. und 21. April 2023

### MODUL 3: 2 TAGE

**WAS:** Wahrnehmung und Konflikte  
Gefühle, Bedürfnisse,  
Gruppendynamiken

**WANN:** 4. und 5. Mai 2023

### MODUL 6: 2 TAGE

**WAS:** Kooperationsübungen  
in Aktion und Bewegung,  
Aufträge und Trainingspläne

**WANN:** 17. und 18. August 2023

### MODUL 7: 2 TAGE

**WAS:** Entwicklung eines  
eigenen Trainingskonzeptes,  
kollegiale Beratung zu eigenen  
Übungen und Konzepten

**WANN:** 9. und 10. September 2023



## LEHRTRAININGS

Lehrtrainings und Workshops sind Teil der Weiterbildung und in den Gesamtkosten enthalten. Zusätzlich sind sie offen für weitere Interessenten ausgeschrieben, die auch teilnehmen können.

### MODUL 2: 2 TAGE

**WAS:** „Gewalt erkennen, benennen und Präventiv handeln“

**WANN:** 22. und 23. April 2023

**INFOS:** siehe S. 8/9

### MODUL 4: 2 TAGE

**WAS:** „Sprechen statt schlagen“

**WANN:** 6. und 7. Mai 2023

**INFOS:** siehe S. 10/11

#### MODUL 5: 2 TAGE

**WAS:** „Mobbing und andere Konfliktsituationen“

**WANN:** 3. und 4. Juni 2023

**INFOS:** siehe S. 12/13

#### MODUL 7: 2 TAGE

**WAS:** „Interventionen in Konflikt- und Gewaltsituationen“

**WANN:** 19. und 20. August 2023

**INFOS:** siehe S. 14/15

Eine ausführliche Beschreibung der Inhalte unserer Lehrtrainings folgt auf den nächsten Seiten (S. 8 - 15).

### 3. PRAKTISCHE INTERVENTIONSARBEIT

**WAS:** „Selbstorganisierte Interventionsgruppen“

**DAUER:** Vier halbe Tage

**WANN:** Termine werden individuell vereinbart

### 4. MUSTERTRAINING

**WAS:** „Entwicklung und Durchführung eines eigenen Mustertrainings mit schriftlicher Ausarbeitung, plus Beobachtung eines weiteren Mustertrainings“

**DAUER:** ca. fünf Tage

**WANN:** Termine werden individuell vereinbart



Es besteht die Möglichkeit, diese Ausbildung als Teil der Ausbildung „Gemeindepädagoge:in“ anerkennen zu lassen. Wir beraten Dich gern!

**Die Buchung einzelner Module ist nach Absprache möglich. Bitte sprich uns an. Unsere Kooperationspartner:**

**Amt für Jugendarbeit der EKvW  
GewaltAkademieVilligst  
Werkstadt Demokratie und Toleranz**

**Weiterbildungs-Team:**

**Babette Dahl** – Dipl. Sozialpädagogin, Lehrtrainerin der GewaltAkademieVilligst, Leitung einer Tagesgruppe

**Ulf Hecht** – Dipl. Pädagoge, Dipl. Sozialarbeiter, Lehrtrainer der GewaltAkademieVilligst. Freiberuflich als Pädagoge, [www.ulfhecht.de](http://www.ulfhecht.de)

#### WANN:

16 Termine  
vom 20. April bis  
10. September 2023,  
jeweils 9:00 - 17:00 Uhr  
sowie neun individuell vereinbarte  
Termine im Anschluss

#### VERANSTALTUNGORT:

Haus Caldenhof,  
Caldenhof 28, 59063 Hamm

#### REFERENT:IN:

Babette Dahl, Ulf Hecht

#### GEBÜHR:

1780,00 € für alle Module  
(inkl. Materialien, Nutzungsmöglichkeit der  
Lernplattform des Erwachsenenbildungswerkes  
Westfalen und Lippe e.V., Getränke,  
ohne Verpflegung)

**FORT-  
BILDUNGS-  
REIHE**

## GEWALT ERKENNEN, BENENNEN UND PRÄVENTIV HANDELN

Das Präventions-Training besteht aus kurzen Theorie-Inputs und zahlreichen, praxisorientierten Übungen und dient einer ersten Orientierung zu Deeskalation und Prävention von Gewalt in ihren vielfältigen Darstellungen und Erscheinungsformen.

### Inhalte

- Gewalt erkennen und benennen können
- Formen der Gewalt differenzieren
- Verhaltensmuster und Dynamiken der Gewalt verstehen



- Gruppendynamiken analysieren
- Eigene Haltung zur Gewalt entwickeln und verstehen
- Präventionspotential heben, um Entfaltung von Risiko- & Gewaltpotentialen entgegenzuwirken
- Stärkung innerer und äußerer Ressourcen und Selbsthilfepotentiale

**Im Präventions-Training erkunden wir, wie Gewalt funktioniert, wie sie erkannt und benannt wird und wie man eine Gewaltspirale durchbrechen könnte.**

**Dieses Lehrtraining ist Teil der Weiterbildung und für die Teilnehmer:innen in den Gesamtkosten enthalten.**

**Zusätzlich ist es offen für weitere Interessenten und kann auch als einzelner Workshop gebucht werden.**

## LEHRTRAINING – MODUL 2

### WANN:

22. und 23. April 2023,  
jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,  
Caldenhof 28, 59063 Hamm

### REFERENT:IN:

Babette Dahl, Ulf Hecht

### GEBÜHR FÜR EINZELBUCHUNG:

220,00 € (inkl. einfacher Getränke,  
ohne Übernachtung und Verpflegung)

### GEBÜHR FÜR TEILNEHMER:INNEN DER FORTBILDUNGSREIHE:

keine zusätzlichen Kosten

## SPRECHEN STATT SCHLAGEN

### Sprechen statt Schlagen – Sprachkompetenz als Schlüssel zum gewaltfreien Handeln entwickeln

Sprechen ist Handeln, auch in Konfliktsituationen. Gewaltbesetzte Situationen entstehen oder eskalieren oft, weil es an sprachlichen Handlungskompetenzen fehlt. Grenzen werden zum Beispiel nicht rechtzeitig sprachlich gesetzt.

Sprachliche Handlungsalternativen können in vielen Situationen Gewalt vermeiden oder das Geschehen deeskalieren.

Ziel dieses Trainings ist es, Methoden und Übungen kennen zu lernen, um die sprachlichen Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen zu erweitern bzw. diese sprachlich zu stärken.

#### Bausteine:

1. Sprechfähigkeit (Sprachförderung/ Sprechfreude/ Selbstbewusstsein)
2. Gesprächsfähigkeit (Meinungen vertreten/ Regeln absprechen/ Gefühle aussprechen)
3. Konfliktfähigkeit (Nein sagen lernen/ Grenzen setzen/ Konfliktstrategien)
4. Sprechbildung (Grundlagen/ Vorbilder/ Wirkung)
5. Gewaltfrei kommunizieren (Sprachmodelle/ Wertschätzung/ Wertungen)



#### Über den Referenten:

Der Referent **Dr. Andreas Leifeld** ist Sprecherzieher DGSS, Kommunikationswissenschaftler M.A., Traumapädagoge und Deeskalationstrainer und Lehrtrainer der GewaltAkademieVilligst.

Dieses Lehrtraining ist Teil der Weiterbildung und für die Teilnehmer:innen in den Gesamtkosten enthalten.

Zusätzlich ist es offen für weitere Interessenten und kann auch als einzelner Workshop gebucht werden.

## LEHRTRAINING – MODUL 4

#### WANN:

6. und 7. Mai 2023,  
jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr

#### VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,  
Caldenhof 28, 59063 Hamm

#### REFERENT:

Dr. Andreas Leifeld

#### GEBÜHR FÜR EINZELBUCHUNG:

220,00 € (inkl. einfacher Getränke,  
ohne Übernachtung und Verpflegung)

#### GEBÜHR FÜR TEILNEHMER:INNEN DER FORTBILDUNGSREIHE:

keine zusätzlichen Kosten

## MOBBING UND ANDERE KONFLIKTSITUATIONEN

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an der Entwicklung sowie den Ursachen und Formen von Mobbing, definierten Täter- und Opferrollen, erläutern den systemischen Teil von Mobbing und geben Hinweise auf Interventionsstrategien.

Weitere Inhalte liegen in der kommunikativen Analyse von Lehrer:innen- bzw. Leitungsverhalten, welches Mobbing begünstigen kann sowie dem Training von Techniken, um Jugendliche zu aktivieren, gegen Mobbing aufzutreten.



### Über den Referenten:

Der Referent **Wolfgang Kindler** unterrichtet Deutsch, Sozialwissenschaften und Pädagogik an einem Gymnasium und ist in der Lehrerausbildung tätig.

Seit 2006 berät er Schulen in ganz Nordrhein-Westfalen über Mobbing und gilt laut dem Schulministerium NRW als nationaler und internationaler Experte auf diesem Gebiet.

Dieses Lehrtraining ist Teil der Weiterbildung und für die Teilnehmer:innen in den Gesamtkosten enthalten.

Zusätzlich ist es offen für weitere Interessenten und kann auch als einzelner Workshop gebucht werden.

## LEHRTRAINING – MODUL 5

### WANN:

3. und 4. Juni 2023,  
jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,  
Caldenhof 28, 59063 Hamm

### REFERENT:

Wolfgang Kindler

### GEBÜHR FÜR EINZELBUCHUNG:

220,00 € (inkl. einfacher Getränke,  
ohne Übernachtung und Verpflegung)

### GEBÜHR FÜR TEILNEHMER:INNEN DER FORTBILDUNGSREIHE:

keine zusätzlichen Kosten

## INTERVENTIONEN IN KONFLIKT- UND GEWALTSITUATIONEN

Das Intervention-Training besteht aus kurzen Theorie-Inputs und zahlreichen, praxisorientierten Übungen und dient einer ersten Orientierung zu Deeskalation und Intervention.

### Inhalte

- Bedrohungs- und Gewaltsituationen erkennen und öffentlich machen
- Möglichkeiten und Grenzen der Zivilcourage
- Schritte zu gewaltfreien Lösungen
- Überblick über Konflikte und deren Dynamiken
- Eigene Kontrolle in Konflikten
- Hemmschwellen, Risiken und Grenzen achten



- Grundlagen Konfliktmanagement und Mediation
- Auseinandersetzung mit eigenen Anteilen am Konflikt
- Handlungsalternativen und Kraftquellen im Alltag

Im Interventions-Training werden praktische Handlungsalternativen in Bedrohungs- und Gewaltsituationen erarbeitet. Ziel ist es, erste individuelle Schritte hin zu einer gewaltfreien Lösung zu gehen.

Dieses Lehrtraining ist Teil der Weiterbildung und für die Teilnehmer:innen in den Gesamtkosten enthalten.

Zusätzlich ist es offen für weitere Interessenten und kann auch als einzelner Workshop gebucht werden.

## LEHRTRAINING – MODUL 7

### WANN:

19. und 20. August 2023,  
jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,  
Caldenhof 28, 59063 Hamm

### REFERENT:IN:

Babette Dahl, Ulf Hecht

### GEBÜHR FÜR EINZELBUCHUNG:

220,00 € (inkl. einfacher Getränke,  
ohne Übernachtung und Verpflegung)

### GEBÜHR FÜR TEILNEHMER:INNEN DER FORTBILDUNGSREIHE:

keine zusätzlichen Kosten

# WIR SIND FÜR SIE DA

## Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Hamm

Tagungsstätte Haus Caldenhof  
Caldenhof 28 • 59063 Hamm  
Web: [www.ev-bildung-hamm.de](http://www.ev-bildung-hamm.de)

## Anfragen und Buchungen:

Mail: [erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de](mailto:erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de)  
Tel.: 02381 - 43 64 340

## Leitung:

Annika Sprunk  
Mail: [annika.sprunk@kirchenkreis-hamm.de](mailto:annika.sprunk@kirchenkreis-hamm.de)

Fotokalua (S.1,2), wladimir1804 (S.1,6), Looker\_Studio (S.1,8), C. Schüßler (S.1, 14), fotmowo (S.10), undrey (S.13) / alle AdobeStock.com



## Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag - Freitag: 9:00 - 13:00 Uhr  
Darüber hinaus können Sie jederzeit flexibel  
Termine mit uns telefonisch vereinbaren.

Die Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Hamm ist eine Regionalstelle des EBW e.V., der anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW.

